

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXII.

Den 2. Junius 1804.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am Diensttage früh gieng ein Bataillon des hier und in Görlitz und Zittau garnisonirenden Infanterieregiments Freiherr v. Niesemeuschel, unter dem Commando des Herrn Oberstlieutenants von Brochowsky, mit der Regimentsmusik zur Garnison nach Dresden ab.

Am 20. May starb hier Herr Heinrich August Faber, Oberamtsadvocat und Juris Pract. Er war hier am 29 März 1761 geboren. Sein seel. Vater war Hr. Aug. Sam. Faber, Subrektor am hiesigen Gymnasium, und die Mutter ist Fr. Christiane Sophie geb. Günther. Nach genossenem Privat- und öffentlichen Unterrichte begab er sich 1780 auf die Universität Wittenberg, wo er die Rechtswissenschaft studirte. Er kehrte 1786 in seine Vaterstadt zurück, und ward noch in diesem Jahre in die Zahl der Oberamtsadvocaten aufgenommen. Am 8. Jul. 1788 verhehelichte er sich mit Jngfr. Joh. Eleon. geb. Richter, die er nebst einem Sohne, welcher die Handlung in Kottbus erlernt, als Wittwe hinterläßt. Ein Nervenschlag war die Ursache seines Todes. Sein Körper ward am 23. nach Art der ganzen Schule in das Günthersche Erbbegräbniß auf dem Taucherkirchhofe beerdigt.

(Folgendes ist zum Einrücken eingesandt worden.)

Jüngst schwang ein Seraf sich hernieder  
Als Schutzgeist einer Nation.  
Ihm tönen — schon bekannte Lieder  
Wie sie durchs Reich der Geister flohn!  
Auf goldner Wolke — eingeschlungen  
In glanzerbhellte Dämmerungen  
Lauscht er jetzt seiner Harmonie  
„Das sind (ruft er) die Chöre wieder  
Die Silberchöre meiner Brüder!  
Und ach! — es waren R\*\* Lieder  
Und Bergts Afforde sprachen sie.

\*\*\*

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 16. May. Se. Kurfürstl. Durchl. haben dem vom Ingenieurcorps entlassenen, nunmehrigen Straßen- und Uferbaucommissario, Hauptmann Hrn. Brauchitsch, den Charakter eines Majors von der Infanterie beigelegt, den Premierlieutenant Hrn. Spieß aber bey gedachtem Corps zum Kapitän gnädigst ernannt.

Dresden, den 31. May. Morgen früh werden die ein Jahr hier in Garnison gestandenen 3 Bataillons der Regimenten Prinz Maximilian, Prinz Xavier und von Rechten ausmarschiren, und dagegen wieder auf ein Jahr 3 Bataillons von den Regimentern Prinz Friedrich August, Frhrn. von Niesemeuschel und von Thümmel, wenn die Quartiere gereinigt sind, hier einrücken.